Ambtliches Protokoll der 3633. Sippung des Faustreyches, vom 2. im Ostermond a. U. 160, „Musik ist Trumpf“ verbunden mit der Verleihung des URS an Rt. Aulenspeegel und Ostermondschlaraffiade

Beginn: Glock 8:00 d.A.

Vorsitz: OK Rt. Taifun, der Quellfrohe

Anwesend: 17 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)
11 Gastrecken (siehe Anlage)

Entschuldigt: 8 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)

Nach den feyerlichen Einführungsfechsungen des „C“ Rt. Don Cario und des Truchsesses Rt. Ned zum Spaß, beide zum Ostermond, schmückt letzterer den fungierenden Oberschlaraffen unter gewohnt leisem Fauchen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden und mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Apisti-Kuss übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Taifun die Funktion.

Das Reych singt Klang 3, Abendlied und wird vom heute stellvertretenden Zinkenmeister Rt. Clavi-Quello am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere, stimmgewaltige Strophe anhängt. Der Fungierende meint daraufhin, der österreichische Kaiser hätte wohl gesagt, dass es sehr schön gewesen wäre, worauf Rt. Apisti-Kuss meint, das müsste heißen: „Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut“. Kurzes Geplänkel zwischen Rtt. Fei Schee und Ned zum Spaß, danach gibt’s Lethe vom Thron für die Junkertafel.

Der fungierende Rt. Taifun verleiht das NAP an Rt. Quark, i.A.. Wortmeldung Rt. „phi“SAX, der meint, den abwesenden Rt. Quark zu spüren.

Als stellvertetender Kantzler wird noch die schlaraffische Alzweckwaffe Rt. Ulliver ernannt, dann zelebriert der „C“ Rt. Don Cario mit Unterstützung des Herolds Rt. DaXL einen gar feyerlichen Eynritt für die 11 Gastrecken, die mit Fanfarentönen empfangen werden. An der Fanfare heute unser Kn. 393.

Der fungierende OS Rt. Taifun begrüßt die Eynreyter, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt der Mundschenk Rt. „phi“SAX die Gäste mit lahmer Hand und mit weißer Lethe. Rt. Gickel entzündet die blaue Kerze der Freundschaft und denkt an alle, die heute nicht bei uns sein können.

Der „M“ Rt. Apisti-Kuss verliest sodann das Ambtliche Protokoll der letzten Sippung und es folgt die übliche Diskussion mit Beteiligung der Rtt. Ned zum Spaß, Fei schee, Schlagsaite und Aioli, der um nochmalige Verlesung bittet, weil er nix verstanden hat. Das lag wohl an den weichen Gonsonanden. Jk. Hermann macht sich auf den weiten Weg, um Rt. Schlippche das unveränderte Protokoll zur taxfreien Gegenzeichnung zu bringen und ist auch gleich da.

In Vertretung des noch immer abwesenden Rt. Quark fällt Rt. Apisti-Kuss die Ehre zu, dessen NAP zu verlesen. Trotz völlig unzureichender Wiedergabe erhält er einen Protokollahnen dafür.

Es folgt nun die Verlesung der Reychspost durch den stellvertretenden Kantzler Rt. Ulliver. Hervorzuheben wäre die anstehende Spargelatzung des h.R. Aula Regia.

Ausrittsbericht von Rt. Schlitz-Fritz in seine Heimatstadt, zum h.R. Zur Hohenburg und eine Wortmeldung des Kn.145, welcher auf den doppelten Ritterschlag im h.R. Asciburgia hinweist.

Danach Ostermondschlaraffiade von Glock 8.52 bis Glock 9.03 d. A. (gesondert protokolliert), gefolgt von Teil 2 des ersten Sippungsteils und sogleich ertönt das Schnorrlied in der Fassung derer Francofurten, begleitet von Rt. Clavi-Quello am Clavicimbel und Rt. „phi“SAX am Klapperuhu.

Wortmeldungen der Rtt. DaXL und Ned zum Spaß, danach Schmuspause von Glock 9.08 bis Glock 9.30 d.A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:

Verleihung des URS an Rt. Aulenspeegel, den Tonangebenden, Großfürst und Zinkenmeister des Faustreyches

Der fungierende OS Rt. Taifun bittet den „C“ Rt. Don Cario, den Jubilar Rt. Aulenspeegel vor die Stufen des Thrones zu geleiten, wo er dann im Ehrengestühl sesshaft wird.

Zur musikalischen Einleitung spielt der stellvertretende „Z“ Rt. Clavi-Quello zu Ehren von Rt. Aulenspeegel ein Stück an Partitique, gefolgt von der Laudatio und Ehrung durch den fungierenden OS Rt. Taifun, welcher besonders die außerordentlichen Beziehungen von Rt. Aulenspeegel zu unseren Töchter- und Enkelreychen hervorhebt, verbunden mit einem uhuhertzlichen Dankeschön!

Im Anschluß wird Rt. Aulenspeegel feyerlich der URS des Faustreyches verliehen und er wird aus dem AHA gelabt. Donnergewaltige fünffache Lulus!

Es folgen ergänzende Würdigungen durch die Rtt. Schlippche und Clavi-Quello und Dankesworte von Rt. Aulenspeegel, der dem Reych gerührt Schamlethe dediziert, EHE ihn Rt. Don Cario wieder an seinen angestammten Platz geleitet und auf Anordnung des Fungierenden sogleich Rt. DaXL vor die Stufen des Thrones bringt, wo dieser im vorgewärmten Ehrengestühl Platz nimmt. Der OS Rt. Taifun ehrt den Freund für langjährige Verbundenheit zur Schlaraffia, beginnend a.U. 137 im h.R. Bochumensis. Zusammengefasst ließe sich sagen, viele Jahrungen, wenige Sippungen, aber trotzdem (der hiermit trotz Abwesenheit auch genannt ist) hat es Rt. DaXL an die dortige Junkertafel geschafft. Urkunden werden nachgereicht, dafür entschädigt auch ihn die Labung aus dem AHA. Rt. Dachs bedenkt Rt. DaXL mit reichlich Geschenken, oben drauf gibt es noch einen Faustahnen und die Raps-Hymne mit Rt. Clavi-Quello am Clavicimbel.

Die Fechsungsliste wird eröffnet und Kn. 393 bringt uns Schillers Glocke auf ur-deutsch, gefolgt von der geprüften aber nicht verstandenen Fechsung „Frei“ vom Kn. 345.
Danach begibt sich Rt. Aioli ans Clavicimbel und spielt uns die Geburtstagshymne in Variationen, je nach Zeitepoche. Wortmeldung Rt. DaXL, der sich wünscht, künftig Geburtstagshymne und Begrüßungslied als Kanon zu singen. Wird alleine schwierig.

Es folgt eine weitere musikalische Fechsung, eigentlich gleich zwei aufeinanderfolgende, der Rtt. Kotoba, Schlagsaite und Combo-nist zu Ehren von Rt. Aulenspeegel. Die Sassenschaft wird begeistert zu Groupies und der Fungierende fordert völlig zu Recht zu fünf donnernden Lulus auf.

Zur Abwechslung dann eine Text-Fechsung des Jk. Hermann, der sich mit Bankräubern beschäftigt ehe uns Rt. Aulenspeegel am Clavicimbel den ES Florestan wieder näher bringt.

Die letzte Fechsung hören wir von den Rtt. „phi“SAX, Kotoba, Schlagseite und Combo-nist, und zwar „Suddenly“ von Billy Ocean.

Zum Abschluss das Sandmännchen von Rt. DaXL und Rt. „phi“SAX, gefolgt vom philosophischen Dreiklang von Rt. Ned zum Spaß und zwar heute die Nr. 9.0.16.

Es folgt noch das Sippungsschlußlied, Rt. Taifun dankt den Gastrecken für ihren Eynritt und allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und die blaue Kerze der Freundschaft weiß wieder mal von selbst, wann sie zu verlöschen hat.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Apisti-Kuss schließt der fungierende OS Rt. Taifun, der Quellfrohe um Glock 11 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

Apisti-Kuss

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

<u>Anlage</u>

Anlage zum Protokoll der 3633. Sippung vom 2. im Ostermond a.U.160

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Kn. 345 / Asciburgia (29)
- ER Omega / Asciburgia (29)
- ER Clavi-Quello / Asciburgia (29)
- Rt. Combo-nist / Moguntia (45)
- Rt. Dachs / Moguntia (45)
- Rt. Kotoba / Moguntia (45)
- Rt. Gickel / Moguntia (45)
- Rt. Spedizius / Lubeca (57)
- Rt. U-Husar / Tarimundis (121)
- Rt. Aioli / Zu den Gyssen (276)
- Rt. Schlagsaite / Aula Regia (342)

Vom Faustreych waren anwesend:

Die Ritter Apisti-Kuss, Aulenspeegel, DaXL, Don Cario, Fei Schee, Ned zum Spaß, „phi“ SAX, Schlippche, Schlitz-Fritz, Taifun, Ulliver, Ur-Laub, Jk. Torsten, Jk. Hermann, Kn. 393, Kn. 394, Kn. 395

Vom Faustreych waren entschuldigt:

Die Ritter Aber-Trotzdem, Gupf, Ho-Tschi-Bumh, Ka-jus, Purtke, Quark, RuF, Süh-mol-süh

Apisti-Kuss
Reychsmarschall